

### **Weil es manchen echt Scheissegal ist**

Stellen Sie sich bitte einmal vor, dass Sie Engländer wähen. An der Küste stehen Sie auf einem Kreidefelsen, der etwa 10 Meter hoch ist. Wie hoch soll angeblich durch den Klimawandel“ in den nächsten 200 Jahren das Meer ansteigen? 8 Meter? Dann haben sie ja noch 2 Meter. Mit anderen Worten: Ihnen kann die gesamte CO<sub>2</sub> – Debatte einfach egal sein. Der „Klimawandel“ hat für Sie schlimmstenfalls zur Folge, dass Sie sauberes Wasser von abtauenden Eisbergen trinken – und morgens in die Nordsee springen können, was Sie vorher noch nicht tun konnten.

Ich selber komme übrigens aus einer Welt, wo man nur noch mit dem Kfz mit geschlossenen Scheiben und eingeschalteter Klimaanlage von Tiefgarage zu Tiefgarage fährt und in fensterlosen, klimatisierten Räumen sitzt. Mit ein Paar Pflanzen und Tieren und Menschen – und Tapeten von Abbildungen des Regenwaldes. Das war in Bonn. Um 1976. Aus dieser Welt bin ich raus.

Die Regenwaldtapete mit Klimatisierung und geschlossene Autofenster waren gestern. Heute sind Projektionen, Hologramme, Biosphäre und schwarzes Panzerglas angesagt. Es gibt Gebäude, die eine Wohnfläche von einem Hektar (10.000 m<sup>2</sup>, 100 mal 100 m pro Stockwerk) haben. Die Bewohner/inn/en dieser Gebäude müssen ihre Häuser nie verlassen. Und dabei ist ihnen nie langweilig. Die Gebäude sind groß genug, so, dass sie in irgendeiner Ecke und irgendeinem Winkel immer noch etwas neues finden. Und Drogen gibt es in den meisten Welten auf Erden – auch in diesen gesellschaftlichen Schichten. Die besten dieser Welt.

In diesen Gebäuden wird der Sauerstoffanteil der Luft um über 10% auf 21% (den Sauerstoffanteil der Luft auf dem Land um 1980) erhöht. Im Jahr 2007 hat die Luft außerhalb dieser Gebäude auf dem Land nur noch einen Sauerstoffanteil von 19%.

Ahnen Sie, wie egal der Klimawandel und die Kriege den Bewohner/inn/en solcher Gebäude ist? Die Menschen, die in dieser gesellschaftlichen Schicht sind, wollen garantiert auch nie unter freien Himmel an den für sie über 99,95 % „Never Go Areas“ in der Welt. Abschreckende Beispiele, dass man die unteren gesellschaftlichen Schichten um jeden Fall meiden muss, brauchen diese Menschen nicht mehr. Diese Menschen können gar keinen Kontakt mehr zu den Betrogenen dieser Welt aufnehmen, ohne Angst, um ihre Gesundheit, ihren Verstand, ihre Gefühle, ihr Leben und damit den gesamten Fortbestand ihrer Familien haben zu müssen.

### **Das „Kyoto - Protokoll“**

Ist Ihnen schon mal aufgefallen, dass diese gesamte Klimadebatte die falschen Ansätze hat? Sind Gase, wie Ozon, FCKW, oder CO<sub>2</sub> wirklich böse? Oder nur einfache Gase? Man hat eine Etage zu tief gegriffen. Aus Absicht.

Ist Ihnen schon mal aufgefallen, dass die CO<sub>2</sub> – Emissionen der Kriegstreibenden Nationen durch die Kriege (explodierende Bomben steigern die CO<sub>2</sub> – Emissionen ebenso, wie die durch diese Explosionen entstehenden Brände) in keinem Posten in und um das Kyoto – Protokoll auftauchen?

Sauerstoff und Ozon indes brauchen wir Menschen zum Leben – und für den Schutz unseres Lebensraums. Das verringern des ungiftigen CO<sub>2</sub>'s, welches die Lungen unseres Planeten für ihr Wachstum benötigen, nutzt uns herzlich wenig. Vor allem haben diese falschen Ansätze aber leider auch dreckige Früchte.

Denn, wenn das verringern von Gasen in der Atmosphäre was Gutes ist, ist bei diesen CO<sub>2</sub> – armen Kraftwerken ja theoretisch nichts schlechtes dabei. In der Praxis aber schon. Denn verringern der Gase in der Atmosphäre ist ein verringern der Gase.

Anfangs war das Problem die dreckigen und giftigen Abgase. Dann war um 1980 mal das umwandeln „In“. Der 3 – Wege Katalysator wurde in Schweden geboren. Und gefeiert. Wandelte dieser doch die giftigen Gase in Dünger für die Bäume um – in CO<sub>2</sub>. Konnte man damals doch endlich guten Gewissens so viel Energie verbrauchen, wie man wollte und hatte dabei auch noch das Gefühl, für die Umwelt etwas Gutes zu tun.

Nun ist das CO<sub>2</sub> im Jahr 2007 ein größerer Alptraum, als der saure Regen 1984. Dieser Alptraum wird durch das „einsparen“ von CO<sub>2</sub>, mit den Folgen von z. B. „CO<sub>2</sub> – armen Kohlekraftwerken“ nicht besser. Ganz im Gegenteil. Damit ist der Kreislauf der Gase unseres Planeten unterbrochen. Solche Kraftwerke entziehen eben nur unserem Planeten nach und nach die Atmosphäre. Langsam und schmerzhaft. Schmerzhaft für jeden, der nicht in einem Gebäude mit Biosphäre wohnt.

Gebäude mit Biosphäre brauchen übrigens etwas: Energie. Massen davon.

### **Glauben Sie, dass Menschen schlecht oder unsere Reichen dumm sind?**

Glauben Sie mal bitte daran, dass Menschen gut sind. Vor allem dem gegenüber, was diese für ihre Familie halten – und (auch damit) sich selber.

Es ist bisher für viele Familien nicht dumm, wenn diesem Planeten seine Atmosphäre entzogen wird. Es kann ihnen aber eben einfach nur egal sein.

Und überhaupt: wollte die Unterschicht nicht sowieso zu Mars? Die Zustände des Mars kommen ihnen entgegen. Das ist doch Service!

Fühlen Sie sich von den CO<sub>2</sub> – Debatte nicht von der Politik missbraucht? Meinen Sie nicht, dass, wenn die Politik etwas für sich selber bedrohlich empfindet, diese das für sich abstellen würde? Glauben Sie wirklich, dass ein Staat oder irgendwas einen nachteil hat, wenn Sie kein neuen Spritverbraucher kaufen oder Sie weniger Autofahren? Glauben Sie nicht, dass, wenn die Politik ein Problem hätte, diese das sofort abstellen würde? Was war die Ölkriese im November / Dezember 1973 wohl?

CO<sub>2</sub> – arme Kohlekraftwerke sind lediglich auf Wahlperioden von der Politik optimierte Kohlekraftwerke. Und das „Kyoto – Protokoll“ bisher nur die Umsetzung eines seit dem zweiten Weltkrieg und Mao nicht mehr dagewesenen Massenmordes an Menschen.

Das ist kein verfrühter (und schlechter) Aprilscherz! Das ist die Wahrheit!

V.I.S.D.P.  
Detlev H. Kalis  
Berlin